

## 11. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 24. November 2015

### Öffentliche Sitzung:

In öffentlicher Sitzung:

86. **Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.10.2015, TOP 82.- 85.**

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

87. **Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplans im Ortsteil Alberzell – Aufstellungsbeschluss-**

In der Gemeinderatssitzung am 21.10.2015 wurde bereits eine erste Skizze des möglichen Baugebietes aufgezeigt und die weiteren Planungsarbeiten vergeben.

*Herr Burkhardt stellt die Planungen vor.*

**Flächennutzungsplanänderung:**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Flächennutzungsplan zu ändern (17. Änderung). Die Planung umfasst die Teilflächen (TF) der Grundstücke mit den Flurnummern 51 und 48, sowie die Flurnummern 46 und 323, jeweils Gemarkung Alberzell.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

**Bebauungsplan:**

**Beschluss:**

Für das Gebiet „Alberzell –nähe Ringstraße / Eichert,, das wie folgt umgrenzt ist:

- Im Norden: Grundstücke mit den Flurnummern: 51 TF; 48 TF; 48/4; 47/1; 48/2 (Ringstraße); 323/6; 323/7; 323/5 und 33/10 (Fasanenweg)  
Gemarkung Alberzell
- Im Osten: Grundstücke mit der Flurnummer: 323/3 Gemarkung Alberzell
- Im Süden: Grundstücke mit den Flurnummern: 319; 316 Gemarkung  
Alberzell
- Im Westen: Grundstück mit der Flurnummer: 1/4 (Ringstraße) Gemarkung  
Alberzell

und folgende Grundstücke der Gemarkung Alberzell umfasst –  
Flurnummern 51; 48; 46; 323

wird ein qualifizierter Bebauungsplan im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt, der Name des Bebauungsplan lautet *Nr. 41 „Alberzell – Am Eichel“*.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als Allgemeines Wohngebiet (WA) festzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB) durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis: 16 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

#### **88. Bauangelegenheiten**

**a) Bauantrag Mathias Hoiss zur Errichtung zweier Ersatzbauten für das bestehende Wohnhaus und den Stadel; Flurnummer 692 Gemarkung Gerolsbach - (Hudlhub 1)**

##### **Beschluss:**

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

#### **89. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung und eines Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2015**

Antrag zur Geschäftsordnung von GRM Stefan Maurer; die Einzelpositionen sollen vorgetragen werden.

### Abstimmungsergebnis: 1 : 16

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	1	Stefan Maurer	
Nein-Stimmen:	16		

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Nachtragshaushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

			Und damit der Gesamtbetrag Des Haushaltsplanes (einschl. der Nachträge	
	Erhöht um Euro	Vermindert Um Euro	Gegenüber Bisher Euro	Auf Nunmehr Euro verändert
a) Im Verwaltungshaus halt die Einnahmen die Ausgaben	450.500 450.500		4.681.000 4.681.000	5.131.500 5.131.500
b) Im Vermögenshaush alt die Einnahmen die Ausgaben		1.176.900 1.176.900	3.198.300 3.198.300	2.096.200 2.096.200

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird von 858.000 € um 1.090.000 € erhöht und damit auf 1.948.000 € festgesetzt.

#### § 4

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

#### § 5

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

**90. Änderung des Finanzplanes und Investitionsprogramms für die Jahre 2014 bis 2018**

*Antrag zur Geschäftsordnung von GRM Stefan Maurer; die Einzelpositionen sollen vorgetragen werden.*

**Abstimmungsergebnis: 1 : 16**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	1	Stefan Maurer	
Nein-Stimmen:	16		

Dem geänderten Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

**91. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens für das Jahr 2015**

*Antrag zur Geschäftsordnung von GRM Stefan Maurer; die Einzelpositionen sollen vorgetragen werden.*

**Abstimmungsergebnis: 1 : 16**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	1	Stefan Maurer	
Nein-Stimmen:	16		

Dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Gerolsbach für das Jahr 2015 als Anlage zum Nachtrags- Haushaltsplan 2015 wird zugestimmt. Weisungen werden nicht erteilt

### Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

## 92. Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Rechnungsprüfung 2014 und Stellungnahme der Verwaltung

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2014 wurde bekanntgegeben. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Stellungnahme der Verwaltung

### Zur Kenntnisnahme

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

## 93. Feststellung der Jahresrechnung 2014

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2014 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Jahresabschlusses festgestellt.

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

### Rechnungsergebnis 2014

	<b>Verwaltungs- haushalt</b>	<b>Vermögens- haushalt</b>	<b>Gesamt- haushalt</b>
Solleinnahmen	4.705.928,32	3.306.428,89	8.012.357,21
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
<b>Summe bereinigter Soll-Einnahmen</b>	<b>4.705.928,32</b>	<b>3.306.428,89</b>	<b>8.012.347,21</b>
Sollausgaben	4.705.928,32	3.306.428,89	8.012.357,21
<b>Summe bereinigter Soll-Ausgaben</b>	<b>4.705.928,32</b>	<b>3.306.428,89</b>	<b>8.012.357,21</b>
Etwaiger Unterschied be- reinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	-----	-----	-----
<b>Feststellung des Ist-Ergebnisses</b>			
Ist- Einnahmen	4.731.906,06	3.374.518,57	8.106.424,63

Ist-Ausgaben	4.774.018,00	3.332.406,63	8.106.424,63
<b>Ist-Überschuss (+)</b>		<b>+ 42.111,94</b>	
<b>Ist-Fehlbetrag (-)</b>	<b>- 42.111,94</b>		<b>0,00</b>

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:			
Nein-Stimmen:			

**94. Entlastung der Jahresrechnung 2014**

Zur Jahresrechnung 2014 wird mit den im Beschluss vom 24.11.2015 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

**Anmerkung:** *Erster Bürgermeister hat aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung dieses TOP`s nicht teilgenommen (Art. 49 GO).*

**95. Breitbanderschließung im Gemeindegebiet**

**a) Vorstellung bisherige Schritte**

Im Rahmen des Bay. Breitbandförderprogrammes wurden nachstehende Schritte durchgeführt.

Mai 2015	Beauftragung eines Fachbüros für die Begleitung des Förderprogramms
Juni 2015	Bestandsaufnahme
Juli 2015	Start Markerkundung
August 2015	Abschluss Markerkundung
September 2015	Auswertung und Grobplanung
Oktober 2015	Koordinationsgespräch

Die bisher zusammengestellten Unterlagen können auch unter [www.gerolsbach.de/Breitbanderschließung](http://www.gerolsbach.de/Breitbanderschließung) abgerufen werden.

**Zur Kenntnisnahme**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			

Unentschuldigte Gemeinderäte:		
-------------------------------	--	--

## b) Beschlussfassung über das zukünftige Ausbaugebiet

*Planungsausschnitte werden vorgezeigt.*

### **Beschluss:**

Das gesamte Gemeindegebiet soll, *soweit die Ausbaugebiete im Einklang mit dem Bay. Breitbandförderprogramm stehen*, flächendeckend mit schnellen Internet (*Breitbandraten wie in den Förderrichtlinien gefordert*) erschlossen werden. Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Schritte einzuleiten. Es muss darauf geachtet werden, dass der gemeindliche Eigenmittelrahmen von bis zu 400.000 € nicht überschritten werden darf.

### **Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

## 96. **Beitritt zum Förderverein First Responder – Helfer vor Ort Hilgertshausen-Tandern e. V.**

Der Gemeindeverwaltung wurde eine Beitrittserklärungsaufforderung des o. g. Vereins zugesandt. Der festgesetzte Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 10,- € / Jahr.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Gerolsbach tritt dem Förderverein „First Responder – Helfer vor Ort Hilgertshausen-Tandern e. V.“ bei. Es wird ein (*freiwilliger*) Mitgliedsbeitrag von jährlich 100,- € einbezahlt.

### **Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

## 97. **Bekanntmachung, Sonstige**

### **a) Statusbericht Windkraft**

WEA 1 ist am Donnerstag in Betrieb gegangen, zeitgleich ist die Anmeldung bei der Bundesnetzagentur erfolgt. Die WEA 2 wurde am Freitag „zugeschaltet“ und wird bis Mitte der Woche in Betrieb genommen. WEA 3 konnte leider aufgrund des zu starken Windes noch nicht final errichtet, doch müsste bis Morgen auch diese fertig montiert sein.

**b) Durchgeführte Baumpflegearbeiten in Singenbach**

Bei den Pflegearbeiten hat sich herausgestellt, dass die Bäume (*Kastanien*) mehr beschädigt sind als vorab angenommen. Die Dorfgemeinschaft Singenbach soll über eine Fällung der Bäume mit Ersatzpflanzung *bzw.* über einen Erhalt der Bäume entscheiden und der Gemeindeverwaltung mitteilen.

**c) Kosten Sanierung Kapelle Singenbach**

Die Kosten für die Sanierung der Dorfkapelle Singenbach betragen insgesamt 24.367,64 €. (*Eine Zuwendung über 300,- € wurde für diese Maßnahme gewährt!*)

**d) Mitteilung–Kennzeichnung Schulweghelferübergang Staatsstraße 2084 im OT Singenbach****e) Vorstellung – Entwurfsplanung Änderung des Knotenpunktes Staatsstraße 2045 / Kreisstraße PAF 8 bei Strobenried**

Gemeinderäte insgesamt:	17		
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Unentschuldigte Gemeinderäte:			